

HAPPY PHYSICS

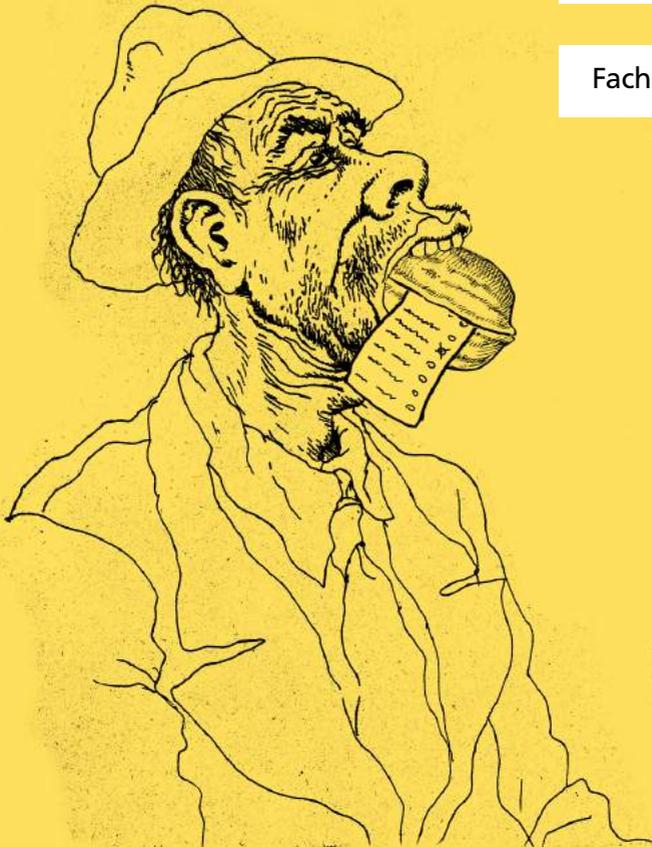
Edition Mai 2018 – Wahlausgabe

Wir knacken
die **Wahlnuss**:
42% Wahlbeteiligung!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Fachschaft Physik



EIN INFO
DER FS
PHYSIK

Editorial

Hallo zusammen,

pünktlich zur Hochschulwahl 2018 gibt es auch in diesem Jahr extra zu eurer Information eine neue Ausgabe des *Happy Physics Magazines*.

Im Weiteren werden wir, um mit unserer Ansprache niemanden auszuschließen, im Singular mit der Endung -ikon und im Plural mit der Endung -ika gendern. Auf diese Weise zu gendern, folgt der Empfehlung der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften (ZaPF). Interviews und historische Werke sind von unserem Gendering natürlich ausgenommen.

In diesem Heft findet ihr u.a. Informationen über die anstehenden Wahlen. Die Studentika, die euch im höchsten Entscheidungsgremium des Fachbereichs Physik, dem Fachbereichsrat, vertreten wollen, stellen sich euch hier kurz vor. Es ist wichtig, dass ihr mit eurer Stimme zeigt, dass ihr hinter den gewählten Kandidatika steht, denn nur so haben die studentischen Mitglieder in den Gremien den Rückhalt der Studentikaschaft, den sie brauchen.

Weiterhin erfahrt ihr, mit welchen Themen sich die Fachschaft aktuell beschäftigt und wofür im letzten Jahr so Geld aus dem QSL-Topf ausgegeben wurde.

Wenn ihr Lob, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge loswerden wollt, dann wendet euch einfach persönlich an uns oder schickt eine E-Mail an fachschaft@physik.tu-darmstadt.de. Wir freuen uns darüber.

Jetzt also viel Spaß beim Lesen.

Eure Fachschaft

Impressum

| | | | |
|----------------|--|------------------|----------------|
| Herausgeberin: | Fachschaft Physik, Hochschulstraße 12, 64289 Darmstadt | | |
| Redaktion: | Herausgeberin | V. i. S. d. P. : | Zino Belkadi |
| Titelbild: | Mario Jakobs | | & Mario Jakobs |
| Satz: | L ^A T _E X | Auflage: | 300 |
| E-Mail: | fachschaft@physik.tu-darmstadt.de | | |
| Web: | www.fachschaft.physik.tu-darmstadt.de | | |

Das Happy Physics Magazine erscheint unregelmäßig, in der Regel einmal pro Semester. Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Verfasser*innen verantwortlich.
Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des AStA der TU Darmstadt.

1 33,3-jähriges Jubiläum der Happy Physics

2

HALLO,

hier haltet ihr nun das erste Heft einer hoffentlich langen Reihe von "HAPPY PHYSICS" in den Händen. Damit soll das alte, nur sporadisch (und in letzter Zeit garnicht mehr) erscheinende Fachschaftsinfo ersetzt werden. HP soll (mindestens) einmal im Semester erscheinen, bei Bedarf gerne öfter. Um das zu erreichen, brauchen wir natürlich Autoren. Wenn ihr also etwas zu sagen habt, sei es menschlich oder physikalisch, allgemeinpolitisch oder hochschulbezogen, genial oder schwachsinnig, nichts ist zu gut, um in diesem Info zu erscheinen. Eine Zensur findet (bei uns) nicht statt. Ihr findet uns im Fachschafteraum über dem Dekanat (wo sonst?!)*, und sollte tatsächlich einmal niemand da sein, jeden Mittwoch um 13:30 Uhr ist Fachschafts-sitzung. Auch wenn ihr dieses Info gut (beschissen) findet, sagt uns das!

Noch etwas zur Qualität dieses Infos: Daß die miserabel ist, wissen wir. Wenn ihr es selber besser machen könnt...Viel Spaß!

Erich

Kopiert aus dem Happy Physics Magazine von 1984/85 (bis auf die Sternchen)

* Nach einer Umzugsodysee sind wir auch heute wieder dort zu finden.

** In diesem Semester findet die Fachschaftssitzung ebenfalls mittwochs statt, aber um 17 Uhr.

Wir feiern das 33, 3-jährige Jubiläum der Happy Physics. Vor kurzem haben wir herausgefunden, dass es die Happy Physics nun tatsächlich schon seit 1/3-Jahrhundert gibt. Das Versprechen bzw. die Hoffnung der Fachschaft Physik von 1984/85 im Vorwort der ersten Happy Physics auf der vorherigen Seite, dass es eine lange Reihe von Happy Physics geben wird, wurde also erfüllt.

Auch 1985 gab es schon eine Physik-Sommerparty (Physik-Fete), allerdings damals noch nicht im Innenhof. Anlässlich dieses Happy Physics Jubiläums, haben wir die tanzenden Menschen auf dem diesjährigen Partyplakat, dem Partyplakat aus der Happy Physics von damals entlehnt. Auch das Titelbild stammt, wie ihr nun wahrscheinlich schon vermutet, aus der ersten Happy Physics, wurde aber für die Hochschulwahl entsprechend angepasst. Zudem sind einige (vielleicht) witzige Artikel aus der alten Happy Physics übernommen. Ihr könnt die erste Happy Physics neben weiteren Ausgaben aus den letzten Jahren auf der Fachschaftswebseite finden.

Nun wünschen wir euch und den kommenden Generationen von Physikstudentika weiterhin viel Freude mit den Happy Physics-Magazinen.

Das Teilchen des Jahres

WimS ermittelte in Zusammenarbeit mit dem Marburger Institut für Grundlagenforschung das beliebteste Atomteilchen des Jahres 1966. Von über 20 Millionen befragter Atomkritiker aus 23 Nationen sprachen sich 87 Prozent für das Proton aus, dessen positive elektrische Ladung damit weltweite Zustimmung fand.

An zweiter Stelle folgte überraschend mit 20 Prozent der abgegebenen Stimmen das Phi-Meson, das in den Vorjahren noch weitgehend unbekannt war. Dabei war es wohl besonders die kurze Lebensdauer dieses unscheinbaren Partikels, die in vielen Bevölkerungs-

kreisen Sympathien auslöste.

Auf den weiteren Plätzen folgen das Neutron, das Katon, das Mastodon und erst am Schluß das Elektron.

Die große Resonanz unserer Umfrage widerlegte wieder einmal das törichte Vorurteil, die kleinen Dinge dieser Welt fänden keine rechte Beachtung mehr.

Das Gegenteil ist der Fall: Fast alle Befragten beteuerten die Unentbehrlichkeit der Teilchen, egal ob sie als Welle oder als Korpuskel auftreten. Keiner möchte sie missen. fwb

2 Hochschulwahlen 2018

Vom Montag 11. bis 14. Juni 2018 jeweils von 10:30 bis 14:30 Uhr finden die diesjährigen Hochschulwahlen in der Mensa Stadtmitte und im Hörsaal- und Medienzentrum Lichtwiese statt. Hier dürft ihr neben dem Studierendenparlament (StuPa), dem Fachschaftsrat (FSR) und den studentischen Mitgliedern der Universitätsversammlung (UV) auch die studentischen Mitglieder des Fachbereichsrats (FBR) wählen.

Wenn ihr eure Wahlbenachrichtigung dabei habt – prima! Wenn nicht: Der Studienausweis reicht auch aus. Zusätzlich wird ein amtlicher Lichtbildausweis (Personal ausweis oder Reisepass) oder die mit Lichtbild versehene Athene-Karte benötigt!

Bei den meisten Studentika ist es egal, ob sie die Wahlbenachrichtigung oder den Studienausweis zeigen. Wenn ihr allerdings zusätzlich z. B. als WiMi angestellt seid, wählt ihr für den Fachbereichsrat und die Universitätsversammlung als WiMi; Fachschaftsrat und Studierendenparlament aber nur für die Gruppe der Studentika. Auf der Wahlbenachrichtigung ist das vermerkt und damit ist es für die Helfika einfacher, dann die richtigen Wahlunterlagen rauszusuchen. Die Wahlbenachrichtigung findet ihr wie immer auf dem Rückmeldebogen mit den Immatrikulationsbescheinigungen.

Weitere Informationen zur Hochschulwahl findet ihr auf der Homepage der Fachschaft¹ und beim Wahlamt². Wer am Wahltag mitfiebern will, wie hoch die Wahlbeteiligung ist, kann dies voraussichtlich online³ mitverfolgen.

Übrigens: Auch in diesem Jahr wollen wir wieder versuchen, der Fachbereich mit der höchsten Wahlbeteiligung zu werden, also geht bitte zur Wahl und wählt eure Interessensvertretika!

¹ www.fachschaft.physik.tu-darmstadt.de

² www.intern.tu-darmstadt.de/dez_vii/wahlamt/

³ cgiwww.tu-darmstadt.de/wahlergebnisse.php

Warum wählen gehen?

Studentische Mitbestimmung ist an unserer Universität sehr wichtig. Werden z. B. neue Professorika berufen, so müssen diese sich erstmal vor Studentika behaupten. Diese wiederum geben zusammen mit den Professorika und den Mitarbeitika eine Empfehlung an den Senat ab. Der Senat ist ein weiteres Gremium, in dem alle Interessengruppen vertreten sind, welches dann entscheidet, welcher Professorikon eingestellt wird. Es ist von großer Bedeutung, die studentische Mitbestimmung und die Wahrnehmung dieser bei den anderen Interessengruppen zu wahren. **Dazu brauchen die studentischen Vertretika in den entsprechenden Gremien eine demokratische Legitimierung.** Kein Studentikon kann Studentika vertreten, wenn es von ihnen mit nur einem Prozent Wahlbeteiligung gewählt wurde. Damit wir weiterhin an dieser Universität gute Lehre und gute Rahmenbedingungen für ein Studium erhalten, ist es wichtig, die Meinung der Studentikaschaft zu vertreten. Ohne studentisches Engagement würde es mit der Lehre an unserer Universität heute schlechter stehen.

Also geht wählen!

Kandidatavorstellungen für den Fachbereichsrat

Der Fachbereichsrat (FBR) ist das wichtigste Gremium im Fachbereich, da hier alle wesentlichen Entscheidungen für den Fachbereich getroffen werden. Dazu setzt der FBR Ausschüsse ein, die bestimmte Themen vorbereiten, so dass der FBR nur noch darüber abstimmen muss bzw. Änderungswünsche anbringen kann, z. B. in Berufungsangelegenheiten, Verabschiedung der Studienordnung und der Prüfungsbestimmungen des Fachbereiches uvm. Außerdem wählt der FBR Dekanikon und Studiendekanikon. Der Fachbereichsrat besteht im FB Physik aus sieben Professorika, drei Studentika, zwei wissenschaftlichen Mitarbeitika und einem administrativ-technischen Mitarbeitikon.

Die studentischen Kandidatika für den Fachbeichsrat werden sich im Folgenden kurz vorstellen. Von diesen sechs Kandidatika dürft ihr bis zu drei wählen.

Liebe Physika,

mein Name ist Lisanne Gossel und ich bin momentan im 6. Bachelor-Semester. Seit meinem ersten Semester bin ich in der Fachschaft aktiv, wo ich bisher einige größere und kleinere Aufgaben übernommen habe. Zum Beispiel vertrete ich euch in der Prüfungskommission Bachelor und habe an der Organisation und Durchführung mehrerer OWOs mitgewirkt, aber auch sonst gibt es immer etwas zu tun. Auch auf universitätsweiter Ebene konnte ich schon Erfahrungen sammeln, da ich regelmäßig für die Fachschaft Physik an der Fachschafftenkonferenz der TU Darmstadt teilnehme, und letztere auch in der Universitätsversammlung vertrete. Mit der Hochschulpolitik bin ich zudem auch auf mehreren Zusammenkünften aller Physikfachschaften (im deutschsprachigen Raum) in Kontakt gekommen. Ein Thema, das mich beispielsweise derzeit besonders interessiert ist das letztes Semester neu eingeführte Hörsaalsponsoring einiger Hörsäle auf unserem Campus. Am Wichtigsten ist mir jedoch weiterhin die Arbeit auf Fachbereichsebene. Es macht mir großen Spaß mich für, und mit Kommilitonika zu engagieren und ich halte es für sehr wichtig, dass wir Studentika die Uni und den Studienalltag mitgestalten können. Außerdem liegt mir die gute Kooperation zwischen Studentika und Fachbereich sehr am Herzen. Daher hatte ich mich letztes Jahr zum ersten Mal zur Wahl in den Fachbereichsrat aufgestellt und wurde dort auch in das Gremium gewählt. In meiner bisherigen Amtszeit wurden einige für den Fachbereich und die Uni wichtige Themen diskutiert, deren Mitgestaltung im Sinne der Studentikaschaft ich spannend fand und sehr gerne fortführen würde. Schließlich sind einige Projekte noch nicht abgeschlossen und werden auch im nächsten Hochschuljahr noch auf der Tagesordnung sein. Ich schätze zudem, dass im Fachbereichsrat Fachschafftsarbeit und Hochschulpolitik zusammenfließen und ich somit meine Erfahrungen aus beiden Bereichen dort einbringen und verbinden kann. Deshalb würde ich gerne weiterhin im Fachbereichsrat mitarbeiten und das studentische Interesse bei den wichtigen Entscheidungen am Fachbereich vertreten. Somit habe ich mich dieses Jahr wieder zur Wahl in den FBR aufgestellt.



Für Rückfragen oder Anregungen könnt ihr euch gerne bei mir unter lisanne.gossel@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de melden oder einfach direkt auf mich zukommen.

Elisa Steinrücken

Hallo liebe Physika

mein Name ist Elisa Steinrücken und ich studiere aktuell im 10. Semester Physik. In der Fachschaft bin ich schon seit meinem ersten Semester tätig und inzwischen haben sich einige Aufgaben und Ämter angehäuft. Vermutlich kennen mich einige von euch aus den OWOs, da ich seit meiner eigenen viele OWOs mitorganisiert habe. Des Weiteren vertrete ich die Physik-Fachschaft auf der Fachschaftenkonferenz und war in diesem Semester zum vierten Mal bei der ZaPF, der Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik Fachschaften. Zudem war ich längere Zeit für die Evaluation verantwortlich, saß ein Jahr lang in der QSL-Kommission und habe in verschiedenen Berufungskommissionen mitgewirkt.



Seit fast 3 Jahren bin ich Mitglied im Fachbereichsrat und vertrete dort die studentischen Interessen. Diese Aufgabe macht mir viel Spaß und ich würde dort gerne auch weiterhin das Physikstudium mitgestalten und dafür sorgen, dass die studentische Meinung nicht überhört wird.

Bei Fragen könnt ihr euch immer gerne an mich wenden oder mir eine Mail schreiben unter:

elisa.steinruecken@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de

Hallo zusammen,



ich heiße Marco Knösel, studiere seit Herbst 2013 an der TU Darmstadt und bin momentan im vierten Mastersemester. Mitglied der Fachschaft bin ich nun seit knapp vier Semestern. Die Fachschaftsarbeit macht mir viel Spaß und umfasste bisher unter anderem die Mitwirkung an den Orientierungswochen und der Sommerfeier, die Bearbeitung der Homepage der Fachschaft, die Verwaltung der Prüfungsprotokolle, die Mitarbeit an einer ad personam Berufungskommission und die Organisation der Auslandsinformationsveranstaltung. Im letzten Jahr habe ich an der ZaPF (Zusammenkunft aller

deutschsprachigen Physikfachschaften) teilgenommen und bin seit dem Wintersemester 2017 Mitglied des Fachschaftsrates. Seit Beginn dieses Jahres darf ich euch zudem im Fachbereichsrat vertreten.

Ich finde die Möglichkeit der Studentika, den Fachbereich und den Studiengang Physik in diesen Gremien mitzugestalten, außerordentlich wichtig. Daher würde mich sehr über die Gelegenheit freuen, mit eurer Stimme weiterhin meine Erfahrungen in diesen Ämtern einbringen zu dürfen.

Falls ihr Fragen an mich habt, stehe ich euch gerne unter der E-Mail-Adresse `marco.knoesel@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de` oder ihr sprecht mich einfach direkt an, zum Beispiel bei den Fachschaftssitzungen.

Anna-Lena Katzenmeier



Hallo zusammen,

mein Name ist Anna-Lena Katzenmeier und ich studiere aktuell im achten Bachelorsemester Physik. Seit meinen ersten Wochen an der TU bin ich in der Fachschaft aktiv und durfte auch schon früh in interessante Ämter schnuppern. So bin ich seit Februar 2015 studentisches Mitglied der Prüfungskommission Master und Lehramt in der ich mich beispielsweise in Bezug auf Fristverlängerungen, Nebenfachwahlen und Auslandsanerkennungen für euch und eure Interessen einsetze. Des Weiteren

habe ich die Chance bekommen mich aktiv bei der Verbesserung der Lehre einzubringen. Dafür repräsentiere ich euch in der QSL Kommission, die darüber entscheidet wofür gewisse Gelder des Fachbereichs ausgegeben werden (siehe dazu entsprechenden Bericht). Darüber hinaus nehme ich das Amt als studentische Vertretung im IKP-Direktorium wahr. Ich durfte euch schon einmal im Fachbereichsrat vertreten. Dieses Amt hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe auf eure Stimmen, um mich weiterhin auf dieser wichtigen Instanz für euch und die Interessen der Studentikaschaft einsetzen zu können.

Falls ihr Fragen oder Probleme habt, stehe ich euch selbstverständlich gerne zur Verfügung. Schreibt mir einfach eine Mail, oder sprecht mich direkt an

anna-lena.katzenmeier@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de

Mario Jakobs

Hi,

ich bin Mario aus dem 6. Semester. Ihr kennt mich vielleicht von den letzten beiden Sommer-OWOs, vom Skat- und/oder vom Schachturnier, die ich mit Freunden organisiert habe, oder einfach aus dem Uni-Alltag.

Nach über 2,5 Jahren Fachschaftsarbeit habe ich einige Erfahrungen gesammelt und würde nun gerne auch am Fachbereichsrat teilnehmen.

Zur Zeit bin ich Mitglied der Prüfungskommission Bachelor, in der z.B. über Modulanrechnungen aus dem Ausland oder aus dem Nebenfach entschieden wird.

Außerdem habe ich schon an einer Berufungskommission für die Anstellung eines Professors teilgenommen. Dieses Jahr habe ich die OWO-Rallye organisiert, mitgeholfen den LaTeX-Kurs auf die Beine zu stellen und bin natürlich wieder bei der Organisation der Sommerparty dabei. Wie die meisten anderen Kandidat*innen war ich auch auf der diesjährigen Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften in Heidelberg. Dank euch bin ich schon lange in den Fachschaftsrat gewählt und will dort gerne weiter eure Interessen vertreten und spaßige Aktionen starten!

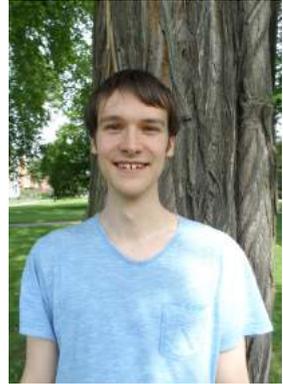
Ihr könnt mich gerne in echt oder über mario.jakobs@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de kontaktieren, wenn ihr Fragen habt, oder irgendeine Freizeitaktivität organisieren wollt.



Robin Weiße

Liebe Physika,

ich heiße Robin Weiße, studiere im 4. Semester und bin seit dem 1. Semester in der Fachschaft aktiv. Seitdem habe ich bereits verschiedene Aufgaben übernommen. Dazu gehört unter anderem, dass ich seit dem WS 17/18 verantwortlich für die Evaluation der Lehrveranstaltungen bin. Zudem habe ich an der vergangenen Sommer-OWO erstmals in der Haupt-Orga der OWO mitgewirkt und bin seit kurzem für den Fachschaftsserver verantwortlich. Außerdem habe ich in diesem Semester erstmals an der ZaPF, der Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik Fachschaften, teilgenommen und bin aktuell an der Organisation der Sommerparty beteiligt. Da es mir viel Freude macht, mich gemeinsam mit den anderen Fachschaftika für die studentischen Belange einzusetzen und nachdem ich z.B. bei der Durchführung der Evaluation und in ad personam Berufungsverfahren bereits etwas Erfahrung in der Mitwirkung am Fachbereich gesammelt habe, stehe ich nun für die Wahl in den Fachbereichsrat zur Verfügung und würde mich freuen euch darin vertreten zu dürfen.



Um Fragen oder Anregungen loszuwerden, könnt ihr mich unter robin.weisse@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de erreichen oder mich direkt ansprechen.

Kandidatika für den Fachschaftratsrat

Der Fachschaftratsrat vertritt offiziell die Interessen der Fachschaftratsrat inner- und außerhalb der Universität. Außerdem beruft er mindestens einmal im Studienjahr eine Vollversammlung aller Studentika des Fachbereichs ein, die dieses Jahr am 7. Juni ab 17:15 Uhr im Raum S2| 15-134 (Handbibliothek, IAP) stattfinden wird.

Der Fachschaftratsrat tagt grundsätzlich öffentlich, bei uns zur Zeit mittwochs um 17:00 Uhr. Bei der Fachschaftratsratssitzung sind alle unsere aktiven Fachschaftratsratika anwesend, die den Fachschaftratsrat bei allen Aufgaben tatkräftig unterstützen und auch maßgeblich bei Entscheidungsfindungen und Beschlüssen beteiligt sind. In unserem Fachbereich wird die meiste Fachschaftratsratarbeit also basisdemokratisch erledigt, d. h. in den Fachschaftratsratssitzungen wird von den Anwesenden per Mehrheitsbeschluss entschieden.

Eure Stimme ist bei der Wahl wichtig, denn die Anzahl der Stimmen wird häufig als Maß für den Rückhalt der aktiven Fachschaftratsrat in der Studentikaschaftratsrat gesehen.

Die Kandidatika für den Fachschaftratsrat sind:

- Lisanne Gossel
- Marco Knösel
- Robin Weiße
- David Würz
- Mario Jakobs
- Luisa Riik
- Andreu Vidal
- Anna-Lena Katzenmeier
- Elisa Steinrücken
- Cian Mager
- Noah Eizenhöfer
- Jana Rieger

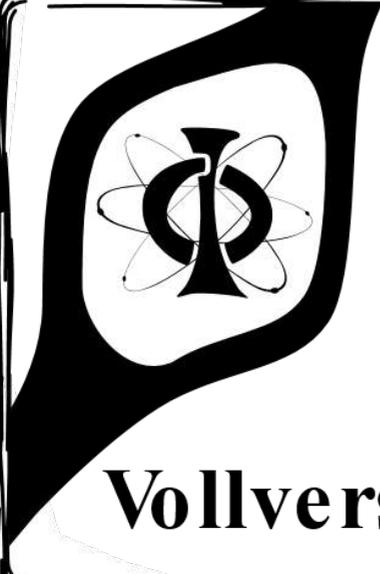
Von dieser Liste dürft ihr bis zu sieben Studentika in den Fachschaftratsrat wählen.

Universitätsversammlung (UV) und Studierendenparlament (StuPa)

Aufgaben der Universitätsversammlung sind u. a. die Wahl des Präsidentikons und der Mitglieder des Senats, der alle wichtigen uniweiten Entscheidungen trifft. In Grundsatzfragen (wie der Neufassung der Grundordnung usw.) hat die Universitätsversammlung Mitspracherecht.

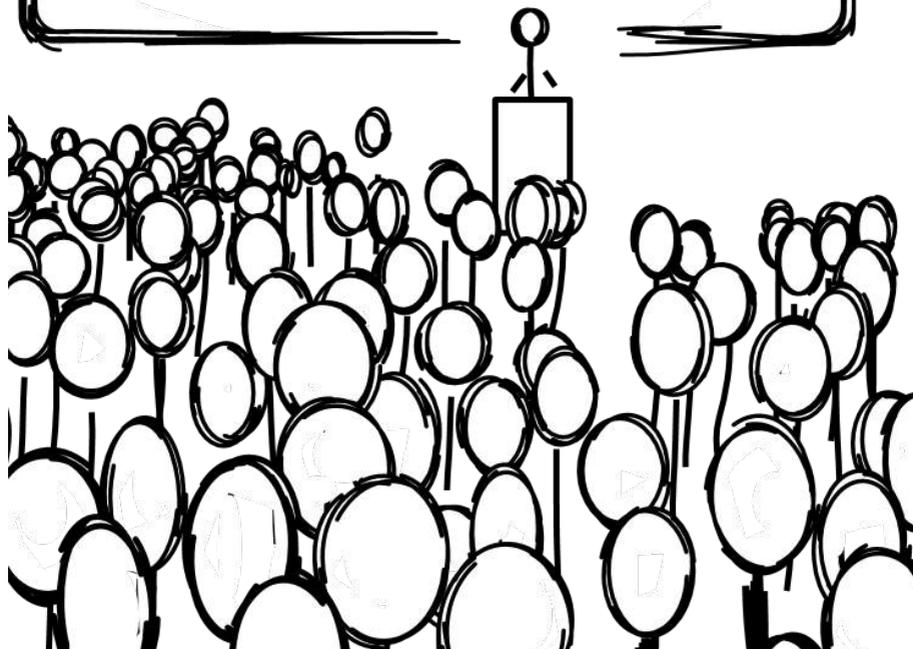
Das Studierendenparlament (StuPa) ist die Vertretung aller Studentika der Universität. Seine Aufgaben bestehen in der Wahl und Kontrolle des Allgemeinen Studentikaausschusses (AStA). Außerdem verwaltet das StuPa den Haushalt der Studentikaschaft.

Die Wahl der studentischen Vertretika in der Universitätsversammlung und des Studierendenparlaments geschieht per Listenwahl.



Donnerstag
7. Juni 17¹⁵
S2 | 15-134

Vollversammlung



3 Neuigkeiten, Veränderungen, Berichte

Vollversammlung

Am Donnerstag, den 7. Juni ab 17:15 Uhr findet im Raum S2|15-134 die Vollversammlung aller Studentika am Fachbereich Physik statt.

Um folgende Themen wird es gehen:

- Vorstellung der Gremien für die Wahl
- Vorstellung der Kandidatika für den Fachbereichsrat
- Aktuelles im Fachbereich
- Eure Themen, Fragen und Vorschläge

Die Fachschaft freut sich sehr auf euer Kommen.

OWO-Helfika gesucht!

Hallo liebe Physika,

auch kommendes Wintersemester werden sich viele potentielle Erstis für das Physikstudium an der TU Darmstadt entscheiden. Wir wollen ihnen den Einstieg ins Studium erleichtern und bieten deswegen auch dieses Semester die unvergleichliche Physikaorientierungswoche an. Aus diesem Grund brauchen wir noch viele helfende Hände (auch Füße und vor allem Köpfe).

Ihr habt die Uni jetzt schon eine gewisse Zeit besucht, ihr kennt euch aus, wisst, wo die meisten Räume sind und wie es ist Klausuren zu schreiben oder das Grundpraktikum zu meistern. Ihr habt vermutlich auf die Fragen, die ihr zu Beginn eures Studium hattet, mittlerweile entweder eine kompetente Antwort bekommen oder seid selbst darauf gekommen. Egal – ihr seid genau die Leute, die die neuen Erstis diesen Winter brauchen, um mindestens genauso gut auf die Uni vorbereitet zu sein, wie ihr es einst wart. Die Orientierungswochen sind im kommenden Wintersemester vom 1. bis zum 12. Oktober. Bei Interesse meldet euch bitte bei:

owo-orga@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Aktuelles aus der Fachschaft

von *Lisanne Gosse*

Liebe Physikstudentika,

mit dieser Jubiläumsausgabe wollen wir es wieder aufnehmen, dass wir euch über ein paar Dinge, die gerade in der Fachschaft sehr aktuell sind, informieren. Wer an den Themen mitdiskutieren möchte oder Fragen hat, kann natürlich jederzeit bei der Fachschaft vorbeikommen oder eine Mail an uns schreiben. Alle Themen werden wir aber auch auf der Vollversammlung am 07. Juni vorstellen, wo Fragen und Anregungen natürlich willkommen sind.

Forum Physik

Der Lichthof im GP-Gebäude S2|07 wird ab kommendem Jahr umfassend renoviert. Der Plan sieht vor, dass im Untergeschoss Labore untergebracht werden. In der Etage darüber wird das „Forum Physik“ entstehen. Dafür wird die Decke um ein Stockwerk angehoben, sodass ein hoher, gut belichteter Raum entsteht. Hier soll unter anderem regelmäßig das „Lern-Lehr-Labor“ stattfinden, bei dem Schulklassen unter Anleitung von Lehramtsstudentika Experimente durchführen. Zu allen anderen Zeiten soll es ein offener Aufenthaltsraum für den ganzen Fachbereich werden, mit Tischen, Strom und Sofaecke. Die Fachschaft setzt sich dafür ein, dass der Raum möglichst gut nutzbar wird. Man darf gespannt sein...

Hörsaalsponsoring

Seit dem letzten Wintersemester gibt es zwei Hörsäle auf dem Campus Stadtmitte, die von Unternehmen gesponsort werden. Dies ist zum einen der Bosch-Hörsaal im Informatikgebäude und zum anderen der Software-AG-Hörsaal neben dem Audimax. Es sollen in den kommenden Semestern schrittweise mehr Hörsäle dazukommen, insgesamt bis zu zwölf. Sowohl in der zentralen als auch in der dezentralen Studentikavertretung trifft das Hörsaalsponsoring weitestgehend auf Ablehnung, da die Studentika so einseitiger Werbung ausgesetzt und als Werbeziele verkauft werden.

Auch inwieweit die Gremien der akademischen Selbstverwaltung in Entscheidungsprozesse zum Hörsaalsponsoring eingebunden werden, ist unklar. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass diese nicht übergangen werden und auch die studentischen Stimmen zu diesem Thema gehört werden.

Wer Meinungen dazu hat, natürlich auch abweichend von dem, was die Fachschaft derzeit vertritt, kann sich sehr gerne in die Diskussion mit einbringen.

Englischsprachiger Master

Im Zuge der Internationalisierungsstrategie gibt es auch an unserem Fachbereich konkrete Pläne einen englischsprachigen Master einzuführen. Dadurch sollen mehr internationale Studentika angezogen werden, aber natürlich können auch Studentika, die hier ihren Bachelor gemacht haben, den Studiengang absolvieren. Umgestellt wird voraussichtlich der Schwerpunkt „Experimentelle Kern- und nukleare Astrophysik“. Die zu diesem Schwerpunkt gehörenden Veranstaltungen wären dann auf englisch, wobei die Vorlesung „Höhere Quantenmechanik“ dann zweimal im Jahr, einmal auf englisch und einmal auf deutsch gelesen werden soll. Den Schwerpunkt wird man aber auch weiterhin noch im Rahmen des deutschsprachigen Masters belegen können. Die Pläne werden jedoch noch in verschiedenen Gremien diskutiert und sind somit noch nicht finalisiert. Sobald es hier Neuigkeiten gibt, werden wir euch informieren.

Eine Gleichung spielt verrückt

Was die langjährige, stille Arbeit der Wissenschaftler nicht vermochte, brachte der Skandal um Prof. Ritzels müheles zustande: Die Universität Kassel ist in dem Mittelpunkt des Interesses gerückt. Der Ausgangspunkt: eine Mathematikvorlesung, während der Prof. Ritzels die Lösung einer Gleichung demonstrieren wollte. Der Anlaß des Skandals: das vollkommen unakademische Verhalten, das der Professor an den Tag legt, als ihm die Lösung nicht gelang. Die Weiterungen: Proteste aus Studentenkreisen, die Prof. Ritzels vorwarfen, das Ansehen der Alma mater unenträglich geschädigt zu haben. Darauf wurde ein Untersuchungs-

ausschuß eingesetzt, der folgendes ermittelte: Prof. Ritzels hatte seinen Berechnungen nach eigener Aussage eine Gleichung mit vier Unbekannten und drei Bekannten zugrunde gelegt. Während des Rechnens seien ihm zwei der Bekannten fremd erschienen. Das habe die Lösung der Aufgabe so erschwert, daß er nicht mehr auf die letzte Bekannte habe achten können. Sie habe daraufhin die Gelegenheit benutzt, sich aus dem Staube zu machen. Da ihm so etwas während seiner vierzigjährigen Lehrtätigkeit nicht vorgekommen sei, habe ihn die Erregung übermannt. Er bitte, sein Verhalten zu entschuldigen. Worauf der Untersuchungsausschuß beschloß, die Rechnung mit einem Computer zu wiederholen.

Das Ergebnis überraschte selbst die abgebrühtesten Professoren. Da der Computer jedoch nach wie-

derholter Fütterung stets dieselbe Lösung lieferte, setzten sie schweren Herzens ein Kommunikat auf, dessen Kernsatz besagte: „... mußten wir feststellen, daß das von Prof. Ritzels intuitiv gefundene Ergebnis tatsächlich stimmte. Wir empfehlen daher, unseren Kollegen zu rehabilitieren, die Gleichung jedoch wegen ihres verrohenen Inhalts schleunigst einzuziehen...“ So fand der Skandal ein stilles Ende. Doch noch dauern seine Nachwirkungen an. Einer der Professoren wurde durch den Vorfall mit dem Computer so erschüttert, daß er zum Glauben der Väter zurückkehrte. Ein anderer weigert sich seither, zu rechnen, da man nie sicher sei, was dabei herauskomme.

Verwendung der QSL-Mittel

von David Würz

Zum Ausgleich für die im Jahr 2008 abgeschafften Studienbeiträge erhalten die Hochschulen die sogenannten Mittel zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (kurz: QSL). Diese werden am Fachbereich Physik von einer Kommission vergeben, die aus vier Studentika, zwei Professorika, einem wissenschaftlichen Mitarbeitikon sowie einem administrativ-technischen Mitarbeitikon besteht.

Im Wintersemester 2017/18 standen insgesamt **133.345,00 €** zur Verfügung. Diese wurden für u.a. folgende Projekte bewilligt (abgelehnte Anträge sind nicht aufgeführt):

- **Aufbau neuer Fortgeschrittenen-Praktikums Versuche:**
- Kollineare Laserspektroskopie **22.000,00 €**
- Elektronenmikroskopie und Elementbestimmung (EDX) **60.000,00 €**
- Dynamische Lichtfelder **19.587,71 €**
- Grundkonzepte und Dreckeffekte **1.953,50 €**, ein übergreifendes Experimentalphysikmodul, das in der vorlesungsfreien Zeit nach dem SoSe 2018 stattfinden wird.
- Maßgeschneiderter Transportkoffer für den Versuchsaufbau zur Einzelphotoneninterferenz **400,00 €**
- Tablets als Arbeitsgeräte in der Lehre **5.800,00 €**: Workshops, angeleitete und begleitete Nutzung von Tablets für Studentika und Dozentika, sowie Pflege eines Wikis, Lösung von Sicherheitsproblemen.
- Übungsbetreuung **23.603,79 €**

Für das Sommersemester 2017 standen 118.700,00€ zur Verfügung, diese wurden unter anderem für folgende Projekte bewilligt:

- Ersetzen defekter Geräte im FP (MOT) **2876,61€**
- Ofen und Zubehör für Strahlungsexperimente in den Vorlesungen **10.600,00€**
- Demonstrationsexperimente **10.000,00€**: Beschaffung eines aktiv gedämpften Tisches für empfindliche Demonstrationsexperimente
- Tutorium zur Physik in der Schule **1.000,00€**: Unterricht von Studentika vor realen Klassen und Reparatur von Geräten (aus den Sammlungen der Schulen)
- NAG Jahreslizenz **6.500,00€**
- Übungsbetreuung **87.723,39€**

Terminüberblick

An dieser Stelle noch einige anstehende Termine:

- Jede Woche Mittwoch ab 17:00 Uhr
Fachschaftssitzung im Fachschaftsraum, S2|01-202
- Donnerstag, 7. Juni, ab 17:15 Uhr
Vollversammlung aller Physikstudentika im Raum S2|15-134
- Freitag, 8. Juni
PHIBS, in der Handbibliothek S2|15-134
- Montag, 11. bis Donnerstag, 14. Juni, jeweils 10:30 bis 14:30 Uhr
Hochschulwahlen in der Mensa Stadtmitte und HMZ Lichtwiese
- Donnerstag, 14. Juni, ab 19:30 Uhr
Musikabend der Physik, im großen Physik Hörsaal
- Mittwoch, 20. Juni, ab 13 Uhr
TU meet & move, das Sport- und Gesundheitsfest der TU im Hochschulstadion
- Donnerstag, 5. Juli, ab 17 Uhr
Physik-Sommerparty, im Innenhof S2|06-09
- Donnerstag, 12. Juli, ab 19:00 Uhr
Mathemusikabend, im großen Physik Hörsaal
- Freitag, 19. Oktober
Absolventikafeier

Physik- Sommerparty



Am 5. Juli ab 17 Uhr,
wie immer im GP-Innenhof!